

Blockausschüssen, wobei diese Organe eng Zusammenarbeiten müssen; denn diese in den Blockausschüssen vereinigten Parteien und Massenorganisationen bilden mit ihren Kräften den Kern, das aktive und mobilisierende Element der patriotischen Bewegung der Nationalen Front. Die Arbeit der Blockausschüsse muß vor allem darauf gerichtet sein, in allen wichtigen politischen Fragen zu einem gemeinsamen Standpunkt der Blockparteien und Massenorganisationen zu kommen. Damit wird die Einheit der demokratischen Kräfte in unserem Staate zum Ausdruck gebracht und die Plattform für das gemeinsame Handeln in der Nationalen Front geschaffen. Derartige Erklärungen, wie die der Blocke Sitzung vom 4. Februar 1957, in der die Parteien und Massenorganisationen übereinstimmend die Auffassung vertraten, daß das oberste Anliegen aller wahrhaften Patrioten die Sicherung des Friedens und die Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht sein muß, sind keine formelle Sache; sie bedingen vielmehr, daß in diesen Beratungen ein freimütiger und gründlicher Meinungsstreit stattfindet. Solche lebendigen und inhaltsreichen Diskussionen sind eine Hilfe für alle Parteien. Indem wir das tiefe Verständnis für die Grundfragen unserer Politik bei allen Funktionären und Mitgliedern der anderen Parteien wecken, werden immer mehr Menschen aus den Kreisen des Mittelstands für die bewußte Mitarbeit beim Aufbau des Sozialismus gewonnen. Darin muß der Hauptinhalt der Arbeit der Blockausschüsse bestehen. Dabei werden in den Blockausschüssen auch Meinungsverschiedenheiten, die sich zwischen den Parteien ergeben können, geklärt. So gab es vor kurzem in einigen Blockausschüssen klärende Diskussionen über den Charakter unseres Staates. Dabei erkannten alle Blockfreunde, daß unser Arbeiter-und-Bauern-Staat nicht nur die Interessen der Arbeiter und Bauern, sondern die aller Werktätigen vertritt.

Es ist auch notwendig, ungenügende Arbeit von Funktionären und Mitgliedern der Blockparteien zum Gegenstand kritischer Auseinandersetzungen in den Blockausschüssen zu machen. Können sich zum Beispiel die demokratischen Kräfte im Kreise Oschatz damit abfinden, daß Funktionäre und Mitglieder der CDU-Ortsgruppe in Wernsdorf trotz wiederholter Hinweise nicht an der Arbeit der Nationalen Front teilnehmen? Das widerspricht sowohl den Beschlüssen der CDU als auch den Verpflichtungen, die sich aus den Beschlüssen des Kreisblocks und des Kreisausschusses der Nationalen Front ergeben. Auch in Quedlinburg war bis vor kurzem die Mitarbeit der anderen Blockparteien in den Wohnbezirksausschüssen, gemessen an der zahlenmäßigen Stärke dieser Parteien, unbefriedigend. Dieser Zustand wurde aber im Ergebnis einer kameradschaftlichen Aussprache im Kreisblock völlig verändert, so daß heute alle Blockparteien mitarbeiten.

Hieraus ist ersichtlich, wie eng die gemeinsame Arbeit der Parteien einerseits im Block und andererseits in der Nationalen Front miteinander verbunden ist. Zwischen den Aufgaben des Demokratischen Blocks und denen der Nationalen Front gibt es seit Annahme der Programmklärung der Nationalen Front aus dem Jahre 1955 keine wesentlichen Unterschiede mehr. Dennoch kann man die Arbeit in beiden Organen nicht einfach gleichsetzen. Während bei der Arbeit im Block das Schwergewicht darauf liegt, den Kern der Nationalen Front politisch zu stärken und zu mobilisieren, geht es bei der Arbeit in den Ausschüssen der Nationalen Front in erster Linie darum, über den Kreis der Parteien und Massenorganisationen hinaus unmittelbar und auf vielfältige Art breiteste Kreise der Bevölkerung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu gewinnen. Hier sind die Mitglieder aller Parteien und Organisationen